

WEITERBILDUNG ZUM/ ZUR MEDIZINCONTROLLER*IN (IHK)

Hintergrund

Unter dem steigenden Druck der gesundheitspolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat sich das Tätigkeitsfeld des/der Medizincontroller*in, welches krankenhausspezifische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit fundierter medizinischer Kompetenz verbindet, in deutschen Krankenhäusern etabliert.

Dieses umfasst die systematische Analyse und Verbesserung medizinisch-organisatorischer Prozesse, die medizinökonomische Unternehmensentwicklung und -beratung, die Qualitätssicherung, die Leistungsdokumentation sowie das Erlösmanagement in Zusammenarbeit mit den Kostenträgern. Eine besondere Stellung im strategischen Medizincontrolling nimmt dabei die Vorbereitung und Begleitung der jährlichen Budgetverhandlungen ein.

Zusätzlich rückt aktuell die Kommunikation mit Kostenträgern und dem Medizinischen Dienst, unter besonderer Betrachtung medizinrechtlicher Aspekte, in den Vordergrund der Tätigkeiten im Medizincontrolling. Im Organigramm findet sich der/die ausgebildete Medizincontroller*in sowohl im mittleren Management, als Stabsstelle der Entscheidungsträger als auch in leitender Funktion wieder.



Referenzen:

- Über 6.000 Seminarteilnehmer*innen
- Hunderte zufriedene Klinikkunden
- Bundesweite Unterstützung von Kliniken aller Versorgungsstufen

*Auf Grund der sich weiterentwickelnden Fallpauschalensysteme und als Folge der komplexer werdenden Anforderungen an deutsche Krankenhäuser, haben ausgebildete Medizincontroller*innen mit einem Zertifikat der IHK Köln ausgezeichnete Möglichkeiten auf dem bundesweiten Arbeitsmarkt.*

Zielgruppe

- Krankenhausmitarbeiter*innen (z.B. Med. Kodierfachkräfte, Casemanager*innen)
- Medizincontoller*innen ohne Weiterbildung/Zertifikat
- Ärzte und Ärztinnen
- Abrechnungsexperten der Kostenträger
- Gesundheitsökonom*innen und Mitarbeiter*innen von Industrie- und Beratungsunternehmen

Inhalte

- Berufsbild
- Gesundheitsökonomie und Krankenhausfinanzierung
- DRG-System und PEPP-Abrechnung
- Dokumentation und spezielle Abrechnungs- und Kodierfragen
- InEK-Kalkulation
- Reimbursement im DRG-System
- Medizinischer Dienst, Prüfmechanismen der Kostenträger
- Berichtswesen, Benchmarking, Kommunikation im Berufsalltag
- Qualitätsmanagement, BQS (externe Qualitätssicherung)
- aktuelle Rechtsprechung, DRG-Gutachten zur Vorlage bei Gericht
- Aufbau eines Medizincontrollings
- Medizincontrolling aus Chefarztperspektive
- Budgetplanung und -verhandlung
- Casemanagement
- Datenanalysen

Kosten

- 3.550,- € zzgl. MwSt.

Inklusive

- IHK-Prüfung
 - Zugang zur PKM-Lernplattform, vollständige Foliensätze und weiterführende Literatur
- Wir akzeptieren Bildungsprämien, Bildungsschecks und bieten Ihnen auf Wunsch eine kostenfreie Ratenzahlung an.*

Varianten, Termine und Anmeldung

6 zweitägige Module zuzüglich einer Projektarbeit, 120-minütigen schriftlichen Prüfung sowie 20-minütigen mündlichen Abschlussprüfung.

Alle Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.pk-management.de/seminare

Veranstalter

Privatinstitut für Klinikmanagement

PKM | PRIVATINSTITUT FÜR
KLINIKMANAGEMENT